

Anmeldung

Kopieren, ausfüllen und versenden mit Post/Fax wenn möglich bis zum 22.06.2020 an:

Forschungs- & Beratungsinstitut GULMO
Dr. Norbert Gulmo, In der Kehr 9, 69469 Weinheim,
Tel 06201/2571568 - Fax 06201/8452962 - info@gulmo.de

Für das Seminar

Professionelle Gefährdungsbeurteilung von psychischen und physischen Arbeitsbelastungen

07.09. - 11.09.2020, Konstanz, Steigenberger Insel Hotel
melde ich mich verbindlich an

Hotelreservierung

- ja nein
 ab Vortag (Aufpreis)

.....
Vorname

.....
Name

.....
Firma

.....
Strasse/Nr.

.....
PLZ/Ort

.....
Telefon-Nr. (Durchwahl)

.....
Fax-Nr.

.....
Rechnungsanschrift (falls abweichend):

.....
Strasse/Nr.

.....
PLZ/Ort

Der BR, der PR, die MAV hat die Teilnahme der oben genannten Person(en) beschlossen.

Mein Arbeitgeber übernimmt die Kosten

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift



Freistellungsbedingungen

Die Freistellung nach § 37(6) BetrVG, § 46.6 BPersVG und analogen Ländergesetzen sowie den entsprechenden Regelungen für Mitarbeitervertretungen ist möglich, wenn das Gremium es als erforderlich betrachtet, sich zu bestimmten Sachverhalten zu informieren und zu qualifizieren. Die Erforderlichkeit ist auch dann gegeben, wenn das Gremium plant, in Zukunft die entsprechenden Themen im Betrieb oder in der Institution aufzugreifen (Initiativrecht).

Anmeldung/Anmeldebedingungen

Das Anmeldeformular bitte für jeweils eine(n) Teilnehmer(in) kopieren und ausfüllen. Die verbindliche Anmeldung der TeilnehmerInnen muss schriftlich erfolgen und wird von uns schriftlich bestätigt. Mit der Anmeldung werden die Teilnahmebedingungen anerkannt.

Bei Abmeldungen vor der Stornofrist (4 Wochen vor Seminarbeginn) wird eine eventuell gezahlte Teilnahmegebühr vollständig erstattet, danach sind wir leider gezwungen, die volle Teilnahmegebühr in Rechnung zu stellen, es sei denn, es wird ein/e ErsatzteilnehmerIn benannt.

Eine Abmeldung kann nur schriftlich (per Fax oder Post) durchgeführt werden. Die Anmeldeinformationen der TeilnehmerInnen werden mittels EDV bei uns so lange gespeichert, wie es für die Abwicklung erforderlich ist. Danach werden sie wieder gelöscht bzw. anonymisiert.



GULMO



Forschungs- und Beratungsinstitut

Zeit- und Termindruck, ständiges Heben und Tragen, einseitige Körperbelastungen, konzentriertes Arbeiten und störender Lärm, schlechte Führung und unklare Zuständigkeiten, ...



Aktualisiertes und neues Seminar

Arbeit 2020 und Arbeit 4.0 - psychische und physische Belastungen

**Einflussmöglichkeiten
für Betriebs- und Personalräte
mit Hilfe der Gefährdungsbeurteilung**

4-Tage Intensiv-Seminar für Betriebs-, Personalräte,
Schwerbehindertenvertreter / Betriebsärzte,
Fachkräfte für Arbeitssicherheit /
Mitglieder des Arbeitsschutzausschusses

**vom 07. bis 11.09.2020
Konstanz, Steigenberger Insel Hotel
(alternativ auch als Inhouse-Seminar buchbar)**

Die Digitalisierung der Arbeitswelt wird zukünftig nahezu jeden Arbeitsplatz erfassen und damit veränderte Anforderungen an den Erhalt von Gesundheit und Leistungsfähigkeit von Arbeitnehmern stellen. Während Politik und Wirtschaft sich mit den rechtlichen und technischen Umsetzungen der »Arbeit 4.0« beschäftigen, sind Arbeitnehmervertreter gefragt, wenn es um die möglichen Auswirkungen und den Arbeits- und Gesundheitsschutz der Mitarbeiter in Zeiten des digitalen Wandels geht!

Schon seit 1996 sind alle Arbeitgeber dazu verpflichtet, eine Beurteilung von Gefährdungen am Arbeitsplatz vorzunehmen. Durch Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts und die Neufassung des Arbeitsschutzgesetzes vom 20.09.2013 ist weiterhin verpflichtend, eine Analyse und Beurteilung psychischer Belastungen durchzuführen.

Der Betriebsrat hat hierbei in vollem Umfang mitzubestimmen - von der Auswahl des Verfahrens bis hin zu späteren Maßnahmen des Gesundheitsschutzes.

Die Themen

Was ist eigentlich Arbeit 4.0?

- Kennzeichen des 4.0-Prozesses
- Immer höhere Anforderungen: Zählt der Mensch überhaupt noch?
- Flexible Arbeitszeiten und -orte - Fluch und Segen
- Arbeitsvorgänge: komplex und schnell - was heißt das für den Einzelnen?
- Assistenzsysteme - Chancen für Leistungsgewandelte, Anpassung an den demografischen Wandel
- Berufsbilder ändern sich - lebenslanges Lernen als Voraussetzung zur Bewältigung des digitalen Wandels
- Effektive Informationsübermittlung (digitale Unterweisung, Gesundheitstipps)
- Beispiele aus der Praxis



Psychische Belastungen nach GDA-Leitlinie - Beispiele aus der Praxis

- Großraumbüro: Hohe Konzentrationsanforderungen und störende Arbeitsumgebung
- Restrukturierung: Schlechte Kommunikation, fehlende Information und unklare Zuständigkeiten



- Krankenhaus: Hohe Arbeitsbelastung und fehlendes Personal
- Schlechte Führung: Auswirkungen auf Mitarbeiterverhalten, Arbeitsklima, Arbeitsprozesse und Effektivität

Aktuelle Rechtslage und Handlungsmöglichkeiten für BR/PR

- Die Aushöhlung von Arbeitszeit- und Arbeitsschutzgesetz durch Arbeit 4.0
- Arbeitsschutzgesetz in Verbindung mit dem Betriebsverfassungsgesetz / Personalvertretungsgesetz
- Laufende Rechtsprechung des BAG seit 2004
- Neufassung des Arbeitsschutzgesetzes
- Neues Urteil des Arbeitsgerichts Kiel zur Mitbestimmung bei der Personalbemessung - Folgen für die Praxis
- Die Bedeutung von arbeitswissenschaftlich „gesicherten“ Erkenntnissen für die Mitbestimmung
- Rechtslage und praktizierte betriebliche Umsetzungen
- Optimale Abbildung der Mitbestimmungsrechte in BV/DV
- Effektive Umsetzung mitbestimmter Maßnahmen

„Arbeit 4.0“ - Gefährdungsbeurteilung von psychischen Arbeitsbelastungen



- Kernfrage und Problem der Mitbestimmung: Was bedeutet „Gefährdung“ im Zusammenhang mit psychischen Belastungen?
- Neue wissenschaftliche Entwicklungen und Erkenntnisse in Zahlen, Daten und Fakten: Bestimmung von Schwellenwerten für das Vor-

- liegen einer Gefährdung auf Basis von Normwerten
- Die qualitative und quantitative Wirkung von Stressfaktoren und Stresspuffern
- Verfahren der psychischen Gefährdungsbeurteilung von Mitarbeiterbefragungen bis zu Analyseworkshops - was ist tatsächlich (für mein Unternehmen) geeignet?
- Möglichkeit der Ergänzung / Aktualisierung der eigenen Verfahren
- Was kostet der Profi?

„Arbeit 4.0“ - Gefährdungsbeurteilung von körperlichen/technischen Belastungen

- Arbeitsschutzrechtliche Vorgaben von maximaler Lärmbelastung bis zur vorgeschriebenen Größe von Arbeitsplätzen und Büroräumen
- Verfahren zur Gefährdungsbeurteilung: Checklisten, Risikomatrizen etc. für Büro über Krankenhaus bis Produktion
- Möglichkeit der Ergänzung / Aktualisierung der eigenen Verfahren



Gefährdungsbeurteilung „Arbeit 4.0“ und betriebliche Umsetzung

- Wie sieht das Ergebnis einer psychischen Gefährdungsanalyse aus? Beispiele aus Unternehmen verschiedener Branchen
- Typische Stolpersteine bei der weiteren Umsetzung, z.B.: Nach einer Befragung tut sich nichts mehr
- Positiv-Beispiele aus bundesdeutscher Praxis und die Gründe
- Welche Maßnahmen des Gesundheitsschutzes sind vorstellbar (und durchsetzbar)?
- Die ideale Betriebsvereinbarung zur Umsetzung der Mitbestimmung nach dem aktuellen Stand der Rechtslage und der psychisch-physischen Verfahren zur Gefährdungsbeurteilung

Nutzen einer professionellen psychischen Gefährdungsbeurteilung

- Rechtssicherheit, geringerer Krankenstand, günstigeres Betriebsklima und effektivere Gestaltung des Arbeitsprozesses
- Nachweise und Beispiele aus der Praxis

Die Überlastungsanzeige

- Beispiele aus der Praxis und rechtliche Bedeutung
- Wann hat eine Überlastungs-anzeige Konsequenzen?
- Konsequenzen für Arbeitnehmer und Arbeitgeber



Referenten

Dr. Norbert Gulmo - Diplom-Psychologe und Fachkraft für Arbeitssicherheit, bundesweit renommierter Experte für psychische Gefährdungsbeurteilung mit umfangreichen praktischen Erfahrungen in verschiedensten Branchen, Autor einer Doktorarbeit zum Themenfeld „Stress und psychische Belastungen am Arbeitsplatz“, Trainer für Stressprävention gemäß Anforderungen des § 20 SGB V sowie den Qualitätskriterien und Richtlinien der Spitzenverbände der Krankenkassen. (*siehe auch Referenzen zu psychischen Gefährdungsbeurteilungen auf www.gulmo.de)*

Jörg Zuber - Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht, vertritt bundesweit Betriebs-, Gesamtbetriebs- und Konzernbetriebsräte, schwerpunktmäßig zu mitbestimmungsrechtlichen Themen, insbesondere im Bereich des Arbeits- und Gesundheitsschutzes

Beginn Montag 18.00 Uhr
Ende Freitag 12.00 Uhr



Veranstaltungsort

Steigenberger Insel Hotel, Auf der Insel 1, 78462 Konstanz
Tel. 07531-125467, konstanz@steigenberger.de

Seminarkosten

Seminargebühr 1090,-€
Hotellkosten mit Vollpension 1180,-€ (Sollten Sie nicht im Hotel übernachten berechnet das Hotel eine Tagungspauschale von 290,-€ ohne Abendessen).zzgl. Parkgebühr. Alle Preise zzgl. MwSt.

Ab drei Teilnehmern reduziert sich die Seminargebühr um 10% pro Teilnehmer!